




KRAKAUER HAUS

DAS HAUS

KULTURZENTRUM IM KRAKAUER HAUS

GALERIE

 VERANSTALTUNGSKALENDER

RÜCKBLICKE

DEUTSCH-POLNISCHE GESELLSCHAFT IN FR. E.V

KRAKAUER TURM E.V

POLENREISEN

SPRACHKURSE

ESSEN UND TRINKEN

KONTAKT



Galerie im Krakauer Haus

In der Turmgalerie des Krakauer Hauses, oberhalb des Klutentreter-Saales, finden monatlich wechselnde Ausstellungen junger sowie renommierter Künstler aus Polen und Deutschland statt.

Das Krakauer Haus hat es sich hierbei besonders zur Aufgabe gemacht, jungen und talentierten polnischen Künstlern die Möglichkeit zu einer ersten Ausstellung außerhalb ihrer Heimat zu geben, wobei es inhaltlich eng mit der Krakauer Akademie der Bildenden Künste zusammenarbeitet.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vorstellung professioneller Krakauer Galerien, die einen Einblick in das reiche Spektrum der Galerienkultur der Stadt Krakau bieten soll.

Rückblicke:



März 2012: Die Mannschaft. 11 Künstler aus Krakau in wechselnden Positionen [mehr...](#)



Februar 2012 "Auch wir waren in Krakau"
Wettbewerb- Fotoausstellung [mehr...](#)



21.10.2010 - 21.11.2010
Kasia Prusik - Olaf Lutz,
„Duo.Projekt“

Solche Geschichten lieben wir:
zwei Künstler, die sich im
Rahmen des
städtepartnerschaftlichen
Akademieaustausches kennen
gelernt haben und seit dem
unzertrennlich sind. Sie, Kasia
Prusik, Studentin der Akademie
der Schönen Künste in Krakau.
Er, Olaf Lutz, damals noch
Student der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg.

[mehr...](#)



29.04.2010 -
24.05.2010
**Ewa Maria
Poradowska–
Werszler „Visuelle
Strukturen in der
Faserkunst“**

Prof. Dr. Ewa Maria
Poradowska–Werszler
beschäftigt sich mit
Textilkunst,
Papierkunst, Malerei
und Innenarchitektur.
Sie entwirft
faszinierende
Rauminstallationen,
die als Vorführfelder für
subtile Licht- und
Schattenspiele genutzt

werden – oder arbeitet mit kleineren Formaten, in denen sie
Spinnfasern mit Pastellmalerei kombiniert.



Marek Batorski,
Jazzsaxophonist,
Absolvent der
Staatlichen Musikschule
II Grades, mit dem
Dokortitel am
Kunstinstitut der
Pädagogischen
Akademie, präsentierte
am Valentinstag seine
künstlerische
Vielseitigkeit.

In seiner Malerei
verbindet er kräftige
Linien, Farbflächen und
Strukturen, um sie wie
in einem Spinnennetz
miteinander zu
verweben.

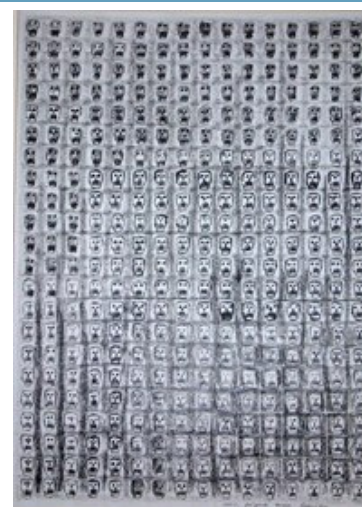
[mehr...](#)



26.11.2009

**Schutzengel und
seine Helfer.
Ausstellung der
Galerie BB aus
Krakau, Kuratorin
Anita Bialic.**

Die Krakauer Galerie
BB füllte die Galerie
des Krakauer Hauses
mit Engeln aus Holz,
Bronze, Glas, Papier...
Sinnlich, witzig und
schön anzuschauen
[mehr...](#)



24.09.2009 -
18.10.2009
**Malgorzata Buczek –
Sledzinska
Zeichnungen und
Inkunabeln**

Die Ausstellung setzte
sich zusammen aus
Zeichnungen des
Zyklus „Populationen“
mit imaginierten
Portraits der Bewohner
Babylons und aus
Objekten der Serie
„Inkunabeln“.

Małgorzata Buczek – Śledzińska erwarb ihre Diplome für
Malerei und für Unikatgewebe an der Krakauer
Kunstakademie. Sie ist zweifache Stipendiatin des
Ministeriums für Kultur und Kunst. [mehr...](#)



Do, 7. 05.2009, 19 Uhr
 Vernissage:
 Ausstellung a/e –

Autorenexemplare.

Junge Grafiker aus Krakau präsentieren ihre Arbeiten, die durch die Signatur a/e (poln. e/a – egzemplarz autorski) für immer Eigentum der Künstler bleiben.

mehr...



Christian Hamsea
 „silkroad trajet“ -
 17.06. - 05.07.2009

Impressionen von der Seidenstrasse Die internationale völkerverbindende Funktion der Seidenstrasse fasziniert

Christian Hamsea, der 1999 sein Kunststudium an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg beendete, schon seit längeren Zeit. Seine neuesten Arbeiten entstanden während seiner Gastprofessur an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Tiflis/ Georgien im Rahmen des von ihm initiierten Kunstprojektes „silkroad talks“.

Präsentiert vom Förderverein Krakauer Turm e.V und von der arsprouto-Galerie für Zeitgenössische Kunst in Erlangen.



19.03,
 20.00 Uhr
 Vernissage:
 „Neue polnische Malerei – Kunst aus Großpolen“

mehr...



Di, 27. 01.2009, 20 Uhr
 Vernissage:
Zofia Stryjenska
 – eine extravagante polnische Malerin in München

Als junger Mann verkleidet, schreibt sich Zofia Stryjenska 1911 an der Kunstakademie München ein und schafft es, eineinhalb Jahre zu lernen, bis sie von einem Mitstudenten entlarvt

wird. mehr...



4.12.08 bis 06.01.09
Henryk Zegadlo ist Mitglied einer sehr bekannten Künstlerfamilie, Gründer des Ateliers *Fam. Zegadlo*, (60. Jahre) was bald sehr bekannt wurde.
 mehr...



SkuriLLes StiLLLeben

Unter diesem gemeinsamen Titel präsentieren ihre Arbeiten zwei Künstler aus der Region: Winni Wittkopp und Peter Kolb.



Bilder von Lucyna Letki.

04.07.08, 19.30 Uhr
Lucyna Letki
„Atmosphären“
 Menschen und Augenblicke – das sind die Hauptmotive der



Di, 27. 05.08, 20.00 Uhr Vernissage:
 "we(i)chselweise".
 Skulpturen von Lena Hensel (Krakau) und Simone Weik (Nürnberg). [mehr...](#)



Béla Faragó,
 Tier und Mensch
 Im Rahmen des Ausstellungsprojektes im Großraum Nürnberg zum Thema *Beziehungen zwischen Tier + Mensch* präsentiert Béla Faragó im Krakauer Haus seine Bilder, die die Beziehung zwischen Mensch und Tier thematisieren.

[mehr...](#)



08.03, Sa, 20.00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Gruppe 77

Gruppe 77 – fünf Absolventinnen der Krakauer Akademie der Schönen Künste präsentieren ihre Arbeiten zum Thema „Ort“.

Ein Vernissage-Konzert: Die Saxsisters - vier charmante Saxophonistinnen

[mehr...](#)



04.10.2007, Do, 19.00 Uhr
Ausstellungseröffnung: „Eine wahre Geschichte“ von Joanna Wowrzeczka

Warschauer Kunstgalerie „Farbiarnia na Pieknej“



07.12.2007, Fr, 19.00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Engel, Engel...

Galeria BB, Krakau

[mehr...](#)



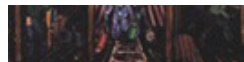
„Zeichen – Metaphern“ - Ausstellung:
 Bunte Lithografien von Piotr Lech und schwarz-weiße Linolschnitte von Krzysztof Szymanowicz.
 14.06 [mehr...](#)



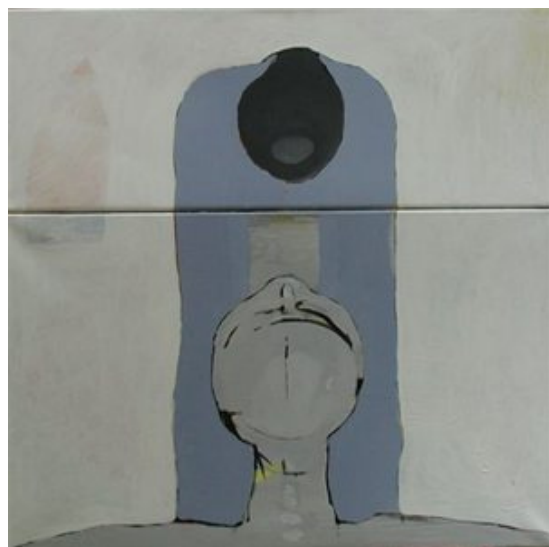
08.11, Do, 19.00 Uhr
Ausstellungseröffnung: Unter Tage - naive Malerei aus Schlesien

Die Einzigartigkeit der schlesischen Naiven Kunst des letzten Jahrhunderts spiegelt sich in den Werken herausragender künstlerischer Persönlichkeiten dieser Region, die im Krakauer Haus präsentiert werden.

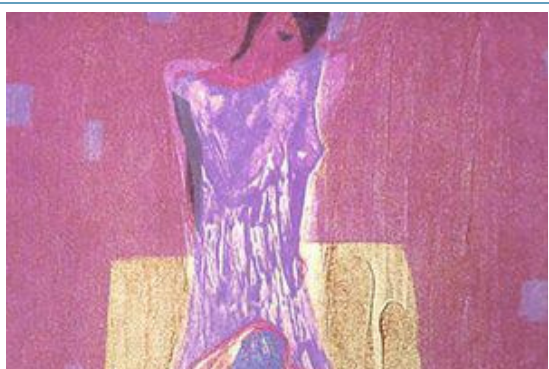
[mehr...](#)



Galeria BB präsentiert: Kasia Nowak, Pati Dubiel, Iza Rostworowska, Małgosia Warlikowska - Ladies First!
Ausstellung 24.05 bis 12.06.2007 [mehr...](#)



„TAGundNACHT“
Ausstellung der Malerei von Grzegorz L. Piotrowski,
3. bis zum 18. Mai 2007. [mehr...](#)



Vernissage: „Frauen in der Kunst der Frauen“
Junge Druckkunst aus Polen [mehr...](#)



"Jak tam? Wie geht's?"
Axel Gercke, Jacek Pasieczny, Malerei [mehr...](#)



„Dargestellte Welt“ - Neue Fotografie aus Krakau
10.11.2006 - 06.12.2006 [mehr...](#)



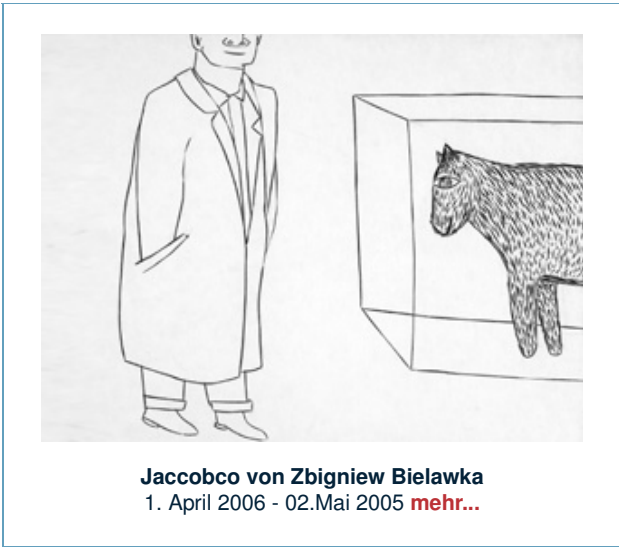
Wolfgang Hofer -Bildstöcke und Herrgottswinkerl
08.12.2006 - 10.01.2007 [mehr...](#)



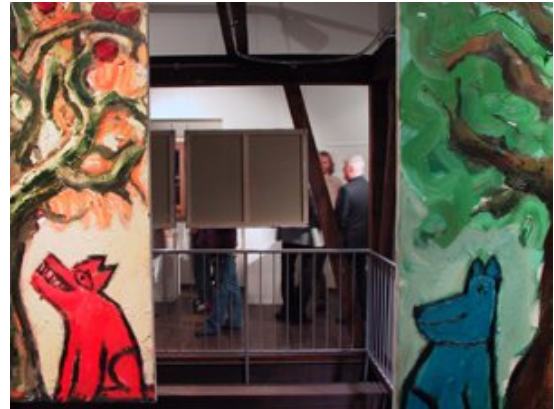
Muss ein Fussball rund sein?
Ausstellungseröffnung, 27.05 [mehr...](#)



24h PIO - Illustrationen
Ausstellungseröffnung, 03.05 [mehr...](#)



Jacobco von Zbigniew Bielawka
1. April 2006 - 02.Mai 2005 [mehr...](#)

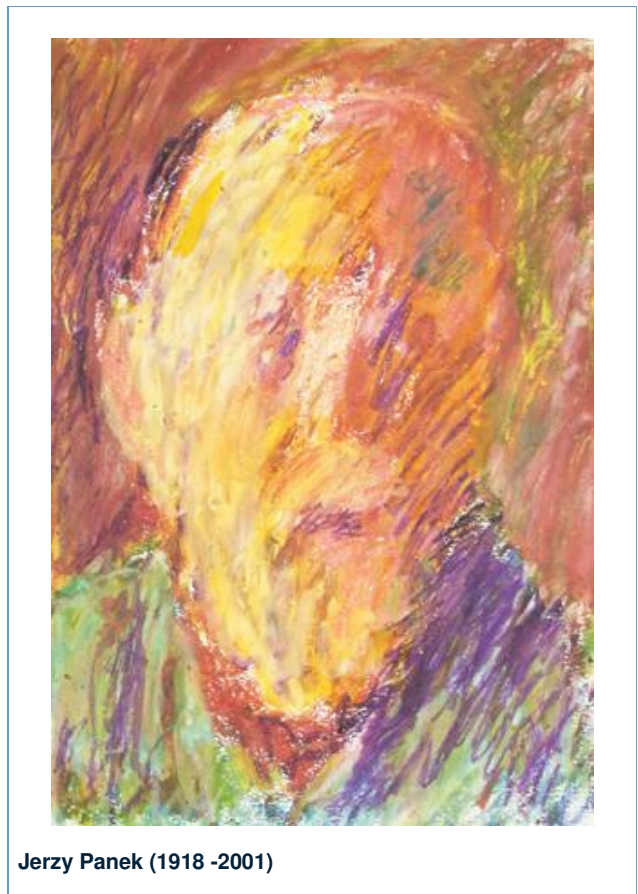


Krzysztof Kokoryn, Malerei
Jerzy Cyganiewicz, Skulpturen
8 April 2005 [mehr...](#)



Stasys Eidrigevicius ist eine der größten Künstlerpersönlichkeiten zeitgenössischer Kunst. 1949 in Litauen geboren und an der Akademie der Schönen Künste in Wilnius ausgebildet, lebt und arbeitet er seit 1980 in Polen.

Er beschäftigt sich mit Malerei, Grafik, Fotografie, Bildhauerei,



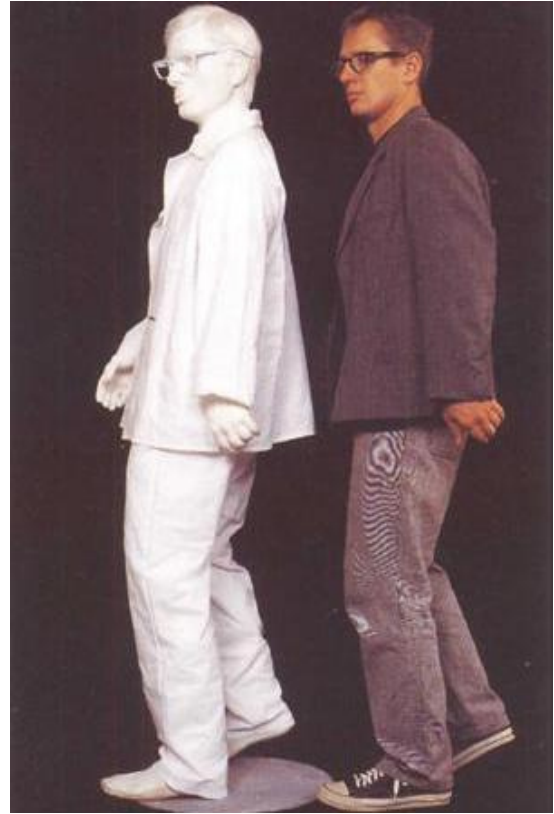
Jerzy Panek (1918 -2001)

Bühnenbild und verbindet auf großartige Weise literarische Vorlagen mit seinen plastischen Arbeiten, wie anhand seiner zahlreichen Plakatgestaltungen, mit denen er seit Jahren international Furore macht, seiner Ex libris-Entwürfe und Buchillustrationen, besonders für Kinderbücher, zu sehen ist. **mehr...**



In der Reihe "Krakauer Galerien", die in regelmäßig stattfindenden Ausstellungen die reiche Galerienlandschaft der Partnerstadt vorstellen möchte, war im Frühjahr 2002 die Jan Fejkiel-Gallery - eine der namhaftesten Graphikgalerien des Landes - mit einer Ausstellung der Graphikerin **Malgorzata Malwina Niespodziewana** zu Gast.

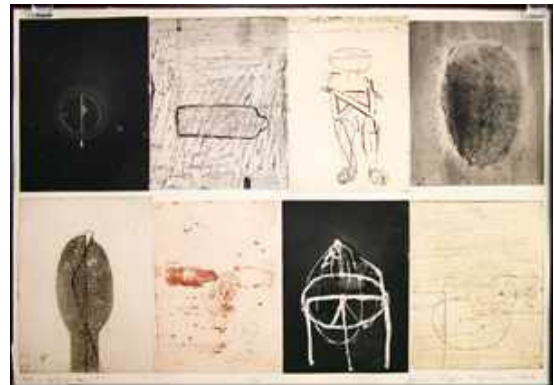
Professor an der Akademie der Schönen Künste in Krakau, arbeitete auf dem Gebiet der Graphik (vor allem umfangreiche Holzschnitzer-Werke), Malerei und Zeichnung. Im Jahr 1979 wurde sein Selbstbildnis im Rahmen der berühmten Ausstellung „Eigenportrait der Polen“ im Nationalmuseum in Krakau gezeigt.



Multimediale Installationen „Da capo al fine“ und „Visitor“, sowie Graphiken von **Aleksander Janicki**. Die Werke des bekannten polnischen Graphikers, Bühnenbildners, Fotografen, Autors von multimedialen Installationen und Happenings waren bereits in erfolgreichen Ausstellungen u.a. in München, Kassel, Berlin, London, Brüssel, St. Petersburg, Venedig, Frankfurt, Madrid, Stockholm, London und zuletzt in der Kunsthalle in Wien zu sehen. Er ist Mitarbeiter des Krakauer Kunstbunkers.

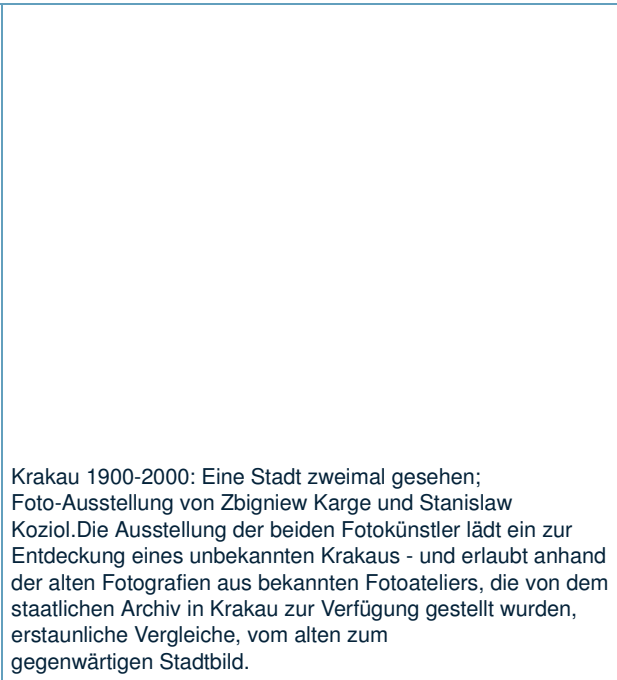


Die eigenwilligen Arbeiten des 1969 in Krakau geborenen Malers und Graphikers Kamil Targosz, der u.a. auch mit Plakaten und Wandbildern eine internationale Bekanntheit erreicht hat, waren im Herbst 2002 in der Galerie des



Im Winter 2002 präsentierte die Jan Fejkiel-Gallery Arbeiten der Graphikerin Anna Sobol-Wejman

Krakauer Hauses zu sehen. [mehr...](#)



Krakau 1900-2000: Eine Stadt zweimal gesehen; Foto-Ausstellung von Zbigniew Karge und Stanislaw Koziol. Die Ausstellung der beiden Fotokünstler lädt ein zur Entdeckung eines unbekannteren Krakaus - und erlaubt anhand der alten Fotografien aus bekannten Fotoateliers, die von dem staatlichen Archiv in Krakau zur Verfügung gestellt wurden, erstaunliche Vergleiche, vom alten zum gegenwärtigen Stadtbild.



Gemeinsam mit dem Nürnberger Amt für Internationale Beziehungen zeigte die Galerie im Krakauer Haus im Juni 2001 fast 100 Schwarz-weiß-Fotografien von Zbigniew Bielawka - unter dem eigenen Dach und in der Ehrenhalle des Historischen Rathauses.



Im Rahmen einer Ausstellung im Herbst 2001 zeigte Aldona Kut Arbeiten aus den vergangenen Jahren, entstanden in Nürnberg und Krakau, die sie als eine der interessantesten jungen Künstlerinnen Krakaus ausweisen. Aldona Kut studiert Malerei und Bühnenbild in Krakau und war in diesem Jahr mit einem Stipendium Gast an der Akademie der bildenden Künste in Nürnberg.



Die Krippen der Künstlerfamilie Malik und hier besonders auch die Holzfiguren von Anna Malik sind einzigartige Beispiele polnischer Volkskunst und aus der langen Tradition der Krakauer Krippen nicht mehr wegzudenken. Das Krakauer Haus zeigte im Dezember 2001 in seiner Galerie Krippen und Figuren, die speziell für den seit 1937 stattfindenden Krippenwettbewerb auf dem Hauptmarkt angefertigt wurden und in der Architektur Krakaus, in den Türmen der Marienkirche, der Wawelkathedrale und in den Tuchhallen ihre stilistischen Vorbilder haben.